

# Bildungsgerechtigkeit

**Beitrag von „Antimon“ vom 4. Mai 2023 23:54**

Ja, wir haben auch bei uns an der Schule noch Lateinklassen. Die alten Sprachen haben aber nicht mehr den Stellenwert wie noch vor 20 Jahren, so ist der Lauf der Dinge halt. Man "braucht" sie bei uns im Grunde für gar nichts mehr, ums Lateinobligatorium an der Uni kommt man problemlos drumrum. Latein wird wirklich nur noch von denen gewählt, die Spass dran haben. Gleiches gilt im Grunde bei uns aber auch für die modernen Fremdsprachen und die künstlerischen Profile. "Zweckorientiert" gewählt, wenn man so möchte, werden die Profile Mathe/Physik, Biologie/Chemie und Wirtschaft/Recht. Darauf entfallen dann aber auch 2/3 unserer Schüler\*innen, was in etwa dem nationalen Durchschnitt an allen Gymnasien entspricht. Albert Einstein hat nota bene 1896 Matura gemacht und zwar ohne Latein und Griechisch, dafür mit Französisch, Englisch und Italienisch als Fremdsprachen. So neu scheint die Idee dann doch nicht zu sein, dass man Fremdsprachen tatsächlich auch zum Sprechen gebrauchen könnte.